

Wieso die zwei Raben das Wappen von Einsiedeln zieren

Der heilige _____ wurde um 800 zur Zeit Karl des Grossen geboren. Meinrad hatte das Privileg, die Klosterschule auf der Insel Reichenau (D) besuchen zu



dürfen. Später wurde Meinrad Mönch, Priester und _____. Sein Lehrerberuf führte ihn in das Gebiet der heutigen Schweiz, in der Gegend des Dorfes Benken.

Meinrads grosser Wunsch war es jedoch, als Einsiedler Gott ganz allein dienen zu können. Mit Erlaubnis seines Abtes baute sich Meinrad auf dem _____ seine erste Klausen. Heute stehen dort die St. Meinradskapelle und nebenan das Restaurant St. Meinrad.

Später, da zu viele Besucher zu ihm kamen, zog Meinrad noch tiefer in den Finsteren _____.

Am Ort seiner zweiten Klausen steht heute das Kloster _____.

An einem Wintertag kamen zwei _____ bei Meinrad zu Besuch. Sie glaubten, bei ihm Schätze zu finden und erschlugen ihn. Es war der 21.

Januar 861. Die beiden zahmen Raben, die immer in Meinrads Nähe waren, verfolgten nach dem Mord an Meinrad die Mörder. Diese wurden daraufhin in Zürich _____ und hingerichtet. Meinrad wurde von seinen _____ im Kloster Reichenau beerdigt.



Später wurden seine Reliquien nach Einsiedeln zur Einweihung des Klosters überführt. Dort fand der heilige Meinrad seine endgültige _____.

Die beiden _____ Meinrads zieren als Erinnerung an den heiligen Meinrad noch heute das _____ des Klosters, des Dorfes und des Bezirkes Einsiedeln.

Bitte an der richtigen Stelle einsetzen:

Lehrer | Ruhe | Wappen | Räuber | Eitzelpass | Meinrad | Einsiedeln | Wald | Mitbrüdern | Raben | festgenommen